

## **General Tire kommt mit zwei neuen Off-Road-Reifen für Gelände- und Straßeneinsätze**

- **Grabber X<sup>3</sup> liefert hohe Haftung und Robustheit auch im schweren Gelände**
- **Grabber AT<sup>3</sup> kombiniert hohe Leistungsfähigkeit im Gelände mit sicheren Fahreigenschaften auf der Straße**

Hannover, Deutschland, im August 2016. Die Reifenmarke General Tire setzt ihre Produktoffensive mit zwei neuen SUV-Reifen für den Gelände- und Straßeneinsatz fort. Ab Oktober dieses Jahres erweitern der neue Grabber X<sup>3</sup> für den Einsatz auch in schwerem Gelände sowie der neue Grabber AT<sup>3</sup> für den gemischten Straßen- und Geländeeinsatz das Produktportfolio. Beide Modelle verfügen über die für ihre Bestimmung nötige Robustheit sowie hohen Grip. Für den Grabber X<sup>3</sup> sprechen die Entwickler von einem 80 / 20 Prozent Anteil der Gelände- / Straßeneigenschaften, beim Grabber AT<sup>3</sup> liegt das Verhältnis bei 50 / 50 Prozent. General Tire, die traditionsreiche Reifenmarke mit amerikanischen Wurzeln, bietet damit in ihrem Kernsegment, den Reifen für Geländeeinsätze, zwei neue Lösungen für Geländeenthusiasten sowie Profis im Bau-, Landwirtschafts- und Forstbereich, die auch unter schwierigeren Bedingungen höchste Mobilität erwarten. Der Grabber X<sup>3</sup> wird in 19 Größen zwischen 15 und 19 Zoll Durchmesser hergestellt, der neue Grabber AT<sup>3</sup> wird in insgesamt 64 Größen für Felgen mit 15 bis 20 Zoll Durchmesser produziert. Der Grabber AT<sup>3</sup> trägt die M+S-Kennung und das Schneeflockensymbol, damit ist er auch als Ganzjahresreifen verwendbar.

### **Der neue Grabber X<sup>3</sup>**

Mit dem neuen Grabber X<sup>3</sup> hat die amerikanische Reifenmarke ein SUV-Geländemodell für den Straßen- und Geländeeinsatz entwickelt. Dabei liegt der Schwerpunkt mit 80 Prozent der Auslegung eindeutig im Gelände. Um die hohen Anforderungen im Pflichtenheft zu erfüllen, entwickelten die Ingenieure drei Haupttechnologien: „Extreme Mud (X Mud)“ für höchste Traktion in verschlammten Passagen, „Extreme Dirt (X Dirt)“ für die Fahrt auf Geröll sowie „Extreme Rock (X Rock)“ für die Fahrt auf steinigem Untergrund. Dazu wurde ein Profil entwickelt, das sich durch tiefe Profilirillen, Kanäle zur Ableitung von Matsch und gegeneinander versetzte Griffkanten auszeichnet. Diese Konstruktion erlaubt hohe Traktion auf Sand, Matsch und Geröll. Abgeschrägte Blöcke und Nuten im Profil sowie Rillen im Profilgrund dienen dazu, bei Fahrten auf Geröll Steine schneller auswerfen zu können und das Einkerbten oder Festsetzen von



Steinen in den Profiltrillen zu verhindern. Bei Fahrten auf groben Steinen sorgen unterschiedlich angewinkelte Griffkanten im robusten Profil für höchsten Grip in allen Fahrtrichtungen. Verstärkte Kanten der Reifenseitenwand schützen diese vor Verletzungen durch Steine oder Geröll und sorgen so für hohe Robustheit beim Einsatz im schweren Gelände. Bei der Reifenkonstruktion setzen die Entwickler von General Tire auf einen dreilagigen Aufbau, der zusätzliche Robustheit und Schutz vor Reifenverletzungen bietet. Im Vergleich mit dem beliebten Vorgängermodell konnten die Fahrleistungen auf Sand und losem Geröll um jeweils fünf Prozent, auf steinigem Untergrund sogar um zehn Prozent angehoben werden. Beim Straßeneinsatz ist der neue Grabber X<sup>3</sup> in den Bereichen Nässe und Geräusch um einige Prozentpunkte besser als das Vorgängermodell, auf verschneitem Untergrund konnte der Geländereifen mit Ganzjahreseignung um zehn Prozent zulegen. Der Grabber X<sup>3</sup> wird ab dem Herbst im Handel zur Verfügung stehen, General Tire wird 19 unterschiedliche Dimensionen für Felgen zwischen 15 und 19 Zoll Durchmesser herstellen. Die Geschwindigkeitsfreigabe des Geländespezialisten liegt durchgängig bei 160 km/h.

### **Der neue Grabber AT<sup>3</sup>**

Für den neuen Grabber AT<sup>3</sup> haben die Ingenieure von General Tire gleich drei neue Technologien entwickelt, um ihrem Neuling hohe Traktion im Gelände und auf der Straße, komfortables Abrollgeräusch sowie hohe Laufleistung mit auf den Weg zu geben. So enthält die „TracGen“-Technologie eine offene Reifenschulter, Traktionsrippen, so genannte Traktionstaschen und unterschiedlich angewinkelte Lamellen. Die Kombination dieser Konstruktionsmerkmale verbessert die Selbstreinigung des Profils, läßt ein gutes Verzahnen mit losem Untergrund zu und liefert eine Vielzahl von Griffkanten für Haftung in allen Fahrtrichtungen. Mit dem zweiten technischen Trick, der so genannten „DuraGen“-Technologie, wurde die Laufleistung auf rauem Gelände sowie bei hoher Torsion – also der Seitenbelastung von Teilen des Reifenprofils – verbessert. Hierzu wurde eine neue Reifenmischung entwickelt, die besonders resistent gegenüber Verletzungen durch Steine und scharfe Gegenstände ist. Zusätzlich sorgen Steinabweiser auf dem Profilgrund dafür, dass sich Steine oder Geröll nicht festsetzen und den Reifen beschädigen können. Die Konstruktion mit einem extrem starken Stahlgürtel trägt ein Übriges zur hohen Haltbarkeit des Reifens bei. Mit der dritten, „ComfortBalance“ genannten Technologie haben die Reifenentwickler den Spagat zwischen komfortablem Abrollen des Reifens auf Asphalt und der guten Traktion im Gelände geschafft. Die gleichmäßige Blockgeometrie des Profils mit einer niedrigen Steifheit sowie der besonders angepassten Orientierung der Blöcke in der Laufflächenmitte verringert die Schwingungen des Reifens und bietet so im Straßeneinsatz hohen Komfort. Gleichzeitig ist ein gleichmäßiger Kontakt der Aufstandsfläche des Reifens



mit der Fahrbahn möglich. Der neue Grabber AT<sup>3</sup> liegt bei seinen Fahreigenschaften auf nasser und trockener Fahrbahn auf dem hohen Niveau des Vorgängermodells, die Schneetraktion konnte deutlich verbessert werden. Bei den Geländeeigenschaften konnte der Grip auf matschigem Untergrund sowie auf nassem Gras angehoben werden, auch die Robustheit gegenüber Verletzungen des Profils ist im Vergleich mit dem Vorgängermodell angestiegen. Zum Herbst wird General Tire zunächst 44 metrische Größen zwischen 15 und 20 Zoll Größe herstellen, weitere 20 Größen in LT und C-Abmessungen folgen im Frühjahr nächsten Jahres. Die Geschwindigkeitsfreigaben gehen bis zu 240 km/h. Der Grabber AT<sup>3</sup> trägt als Ganzjahresreifen die M+S-Kennung sowie das Schneeflockensymbol aus Ausweis seiner sicheren Fahreigenschaften auf verschneiten Straßen.

#### **General Tire**

Seit ihrer Gründung im Jahre 1915 blickt General Tire in Fort Mill (US-Bundesstaat South Carolina) auf eine 100jährige Unternehmensgeschichte zurück. Schon seit den Anfängen werden Reifen für alle Arten von Motorfahrzeugen gefertigt. 1987 wurde das Unternehmen von Continental übernommen. General Tire vertreibt heute weltweit Reifen für Pkw, Lkw und industrielle Einsätze sowie Spezialreifen für 4x4-Fahrzeuge.

[www.generaltire.eu](http://www.generaltire.eu)

#### **Continental AG**

Continental entwickelt intelligente Technologien für die Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Als zuverlässiger Partner bietet der internationale Automobilzulieferer, Reifenhersteller und Industriepartner nachhaltige, sichere, komfortable, individuelle und erschwingliche Lösungen. Der Konzern erzielte 2015 mit seinen fünf Divisionen Chassis & Safety, Interior, Powertrain, Reifen und ContiTech einen Umsatz von 39,2 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell mehr als 212.000 Mitarbeiter in 55 Ländern.

#### **Division Reifen**

Die Division Reifen verfügt heute über 24 Produktions- und Entwicklungs-Standorte weltweit. Das breite Produktportfolio sowie kontinuierliche Investitionen in Forschung und Entwicklung leisten einen wichtigen Beitrag zu wirtschaftlicher und ökologisch effizienter Mobilität. Als einer der weltweit führenden Reifenhersteller hat die Reifen-Division 2015 mit knapp 49.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 10,4 Mrd. Euro erwirtschaftet.

#### **Pkw-Reifen**

Continental zählt zu den führenden Pkw-Reifen-Herstellern in Europa und ist in Erstausrüstung und Ersatzgeschäft insgesamt der viertgrößte Pkw-Reifen-Hersteller weltweit. Der Fokus für die Produktentwicklung der Premium-Marke Continental liegt auf der Optimierung aller sicherheitsrelevanten Eigenschaften bei gleichzeitig minimiertem Rollwiderstand.

[www.continental-reifen.de](http://www.continental-reifen.de)

#### **Medien-Datenbank**

<http://www.continental-reifen.de/news>



**Kontakt für Journalisten:**

Alexander Bahlmann  
Leiter Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit Pkw-Reifen  
Continental AG  
Division Reifen  
Büttnerstraße 25, 30165 Hannover  
Telefon: +49 (0) 511 938 2615  
Fax: +49 (0) 511 938 2455  
[alexander.bahlmann@conti.de](mailto:alexander.bahlmann@conti.de)  
[www.continental-reifen.de](http://www.continental-reifen.de)

Klaus Engelhart  
Pressesprecher Pkw- / Zweiradreifen DACH  
Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit Pkw-Reifen  
Continental AG  
Division Reifen  
Büttnerstraße 25, 30165 Hannover  
Telefon: +49 (0) 511 938 2285  
Fax: +49 (0) 511 938 2455  
[klaus.engelhart@conti.de](mailto:klaus.engelhart@conti.de)